

Biotopname								TK10 0 3 0 9 - 4 1 1 - 4 0 0 4						Biotop-Nr.					
Brackwasserröhricht südlich vom Nordhafen		X						Anschluß in TK											
Standort /Geologie																			
Verlandungsmoor am Peenestrom																			
Naturraum		Peenestromland						Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
1 3 1								8 0						Bild-Nr.					
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0 2 7 0					
Ostvorpommern		Peenemünde						Länge in m						7 1 3 9					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								min. Breite in m											
03549								max. Breite in m											
Schutzmerkmale		NLP FND NP FiB						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
geschützt nach §20 LNatG M-V X		NSG LSG BR FFH-Geb.																	
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode											
Code K V R								U M K											
% 1 0 0																			
Vegetationseinheiten		Schilfröhricht																	
Habitate + Strukturen		C Z V																	
Beschreibung / Besonderheiten		Verbuschtes Brackwasser-Schilfröhricht entlang der Uferkante an der südlichen Einfahrt zum Nordhafen Peenemünde. Das Küstenüberflutungsmoor liegt am Fuß einer östlich gelegenen, aufgespülten Hochfläche. Das Substrat besteht aus nassem, eutrophen, wenig gestörten und teilweise von Sand überformten Torf.																	
Wertbestimmende Kriterien		Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse											
		Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen											
		seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung											
		seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge											
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm												
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter												
	typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
	Struktur- und Habitatreichtum																		
Gefährdung																			
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 3 0 9 - 4 1 1 - 4 0 0 4					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
g		dystroph		trocken		g eben		N	
k		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				g naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				k offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		g Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
Nutzungsart				Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
k g				Gehölz		Gewerbe / Industrie			
Acker		Bodenentnahme		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
Wiese		Verkehr		g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
Weide		sonstige Nutzung:		Graben		Spülfeld / Halde			
forstliche Nutzung						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Phragmites australis									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Elytrigia repens									
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
<u>Angelica sylvestris</u>		Betula pendula		Betula pubescens		Calystegia sepium			
Deschampsia cespitosa		Eupatorium cannabinum		Festuca arundinacea		Geum urbanum			
Populus tremula		Rosa rugosa		Salix alba		Salix fragilis			
Salix viminalis		Solanum dulcamara							
Angaben zur Fauna									
Keine									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 20.12.2003			
						Datum letzte Begehung: 20.01.2004			
Bearbeiter/in: plan4-Walther						Foto: 1		Folgeseiten: 0	